# ZBB 2010, 520

**InsO a. F. § 39 Abs. 1; GmbHG a. F. § 32a; EuInsVO Art. 4; AEUV Art. 49**

**Qualifikation der Eigenkapitalersatzregeln als Insolvenzrecht („PIN“)**

OLG Köln, Urt. v. 28.09.2010 – 18 U 3/10 (nicht rechtskräftig; LG Köln), ZIP 2010, 2016

**Leitsatz:**

**Die Regelungen über die Nachrangigkeit kapitalersetzender Gesellschafterdarlehen gem. §§ 32a, 32b GmbHG a. F., § 39 Abs. 1 № 5 InsO a. F. gehören zum deutschen Insolvenzrecht. Sie finden deshalb auch auf ein im Inland durchgeführtes Insolvenzverfahren einer Gesellschaft mit Satzungssitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union Anwendung.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG